

Kantonsratsbeschluss

Vom 15.05.2024

Nr. AD 0025/2024

Dringlicher Auftrag Fraktion FDP.Die Liberalen: Einführung von Sofortmassnahmen gegen kriminelle Asylsuchende auf kantonaler Ebene

Der Kantonsrat von Solothurn beschliesst:

Der Dringliche Auftrag «Einführung von Sofortmassnahmen gegen kriminelle Asylsuchende auf kantonaler Ebene» wird erheblich erklärt.

Der Regierungsrat wird beauftragt, Massnahmen gegen kriminelle Asylsuchende per sofort auf Kantonsebene einzuführen. Dazu zählt auf der operativen Ebene ein erhöhter Einsatz von Sicherheitspersonal in den Asylzentren während der Nacht, die Überarbeitung der Hausordnung, verstärkte Polizei-Razzien und ein proaktiver Austausch zwischen den Zentren, den Gemeinden, der Bevölkerung und den beteiligten Ämtern in Form von einer lokalen Begleitgruppe sowie einer verstärkten Zusammenarbeit im Fachstab Asyl. Ebenfalls sollen die Möglichkeiten betreffend Ein- und Ausgrenzung und Vorbereitungs- und Ausschaffungshaft ausgeschöpft werden.

Der Regierungsrat prüft bei fehlender gesetzlicher Grundlage, gestützt auf Art. 79 Abs. 4 KV (BGS 111.1), eine entsprechende Verordnung zu erlassen.

Weiter wird der Regierungsrat aufgefordert, dass er sich innerhalb der kantonalen Direktorenkonferenzen (KKJPD, SODK) für eine Unterstützung des Bundes einsetzt. Der Bund soll hierbei in die Verantwortung genommen werden, gesamtschweizerischen Themen zu koordinieren und gemeinsame Lösungen zu erarbeiten. Weiter soll der Bund aufgefordert werden, seine Aufgaben im Asylwesen effizient umzusetzen. In den relevanten interkantonalen Konferenzen (z.B. KKJPD, SODK) soll der Regierungsrat sensibilisieren und über die aktuelle Situation im Kanton informieren.

Im Namen des Kantonsrats

Marco Lupi
Präsident

Markus Ballmer
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler

Departement des Innern
Aktuarin Justizkommission
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentdienste (2392/2024)